

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

74 (12.5.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266182](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266182)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 74. Sonntag, den 12. Mai 1872.

## Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Wer die Herstellung von 2 hölzernen Kayen auf der Schlachte nebst Lieferung des Materials, sowie die Lieferung von 6000 bis 7000 Klinker, zur Herstellung einer Gasse daselbst annehmen will, wolle seine schriftliche Offerte bis zum 21. d. M. versiegelt auf dem Rathhause abgeben.

Verzeichniß des zu den beiden Kayen erforderlichen Materials ist auf dem Rathhause ausgelegt.  
Sever, 1872 Mai 6.

Der Stadtmagistrat.  
v. P a r t e n.

G e r d e s

## Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen,

wegen der von den Erben des weil. Dr. med. Georg Ludwig Thaden und dessen weil. Wittwe Helene Friederike Charlotte, geb. Janssen, zu Sever zu verkaufenden, zum Nachlasse der ebengenannten weil. Eheleute Thaden gehörigen Immobilien und Erbpachten sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 29. Febr. d. J. näher bezeichneten Immobilien und Erbpachten am Donnerstag, den

23. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr im Hause des Gastwirths Frerichs an der Schlachte hieselbst abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1872 Mai 8.

Amtsgericht, Abthl. I.  
D r i v e r.

G a m m a n n.

## Testaments-Eröffnungen.

Das von dem verstorbenen Proprietair Wilhelm Hardwig Graepel zu Sever am 15. Mai v. J. errichtete Testament soll am

Donnerstag, den 16. Mai d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.

Sever, 1872 Mai 1.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. I.  
D r i v e r.

A l b e r s.

Das von der kürzlich verstorbenen Ehefrau des Proprietairs Carl Theodor Aren, Zeite Catharine geb. Laddiken, zu Sever, dem Amtsgericht am 20. April d. J. versiegelt übergebene Testament soll am

16. Mai d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.

Sever, 1872 Mai 1.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. I.  
D r i v e r.

A l b e r s.

Das von der kürzlich verstorbenen Ehefrau des Fuhrmanns Dietrich Friedrich Held, Etta Maria geb. Behrens, zum Biarvergroden, am 14. Januar 1853 vor dem früheren Amte Ninsen errichtete Testament soll am

23. Mai d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.

Sever, 1872 Mai 1.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. II.  
D r i v e r.

S. B.

A l b e r s

## Bergantung.

Am Mittwoch, den 22. d. Mts.,  
Nachm. 1 Uhr anfangend,

sollen in der Wohnung des Gastwirths Rehmstedt im „schwarzen Bären“ hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden:

4 Schweine,

ca. 100 Scheffel Kartoffeln,

1 eich. Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Tischnachschrank,

1 Sopha, Rohr- und Polsterstühle, mehrere

Tische, 2 Bettstellen, 1 Waschtisch, 1 Buddelstiel,

1 Leinenrolle, 2 Actenbüchsen, 2 Gartenbänke, 1

Euph. Theekessel, 8 Pfd. schwer, 1 do. Waschkessel,

4 1/2 Pfd. schwer, 1 zinn. Kaffeekanne,

Waschballen, Koffer und Kisten, sowie verschiede

ne sonstige Gegenstände.

Kauf Liebhaber werden hiedurch eingeladen.

J. Dammann.

## Notifikationen.

Am 2. Pfingsttage

Tanz-Musik,

wozu freundlichst einladet

Sande.

R. J. Rohlf's.

Am 2. Pfingsttage

TANZMUSIK

bei

S. C. Janssen, Schluis.

Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik

bei

Wittve Janssen zu Pott.

Zu verkaufen.

8 Ferkel, 4 Wochen alt.

F. Mysing zu Siebetshaus.

Zu verkaufen:

Zwei Ziegen, eine milchgebende und eine milchwerdende.

Sever.

Staschen, Landbriefträger.

Paris 1868.

London 1869.

### Vorläufige Anzeige.

## Bei Herrn Lübsen in Mooshütte.

Hiermit beehre ich mich, einem hochgeehrten Publikum von Jever und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß auf seiner Durchreise nach Kopenhagen der berühmte Professor der höheren Magie

### Robert Meunier

in den nächsten Tagen einen

## Cyclus von Vorstellungen

hier geben wird. — Durch Vorführung ganz neuer Experimente in eleganter Ausstattung verspricht Herr Professor Meunier dem hochgeehrten Publikum recht amüsante Abende. Die Vorstellungen bestehen aus electricen, magnetischen und magischen Experimenten u. und werden theils aus freier Hand, theils mit Anwendung der neuesten und großartigsten Apparate ausgeführt, so daß die Augen, sowie der nachforschende Geist ins höchste Staunen versetzt wird.

Alles Nähere durch die späteren Annoncen und Plakate.

Hochachtungsvoll

M. Scherlensky, Geschäftsführer.

Zu

## Damen=Jaquettes

empfehle ich sehr schönen Patent- und Belveteen-Sammet, welcher dem ächten Sammet täuschend ähnlich ist und noch zu alten Preisen abgibt.  
Jever, 1872.

**Ernst Meyer.**

Mit kais. königl. Ministerial-Approbation.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.



## Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Aus der Fabrik

des Hoflieferanten Franz Stollwerck in Köln a. Rh.

Prämirt 1867, 1860, 1857, 1855.

Beliebtes Hausmittel gegen Reizhusten, Raubheit im Halse, Verschleimung und jegliche Brustaffection. Mit Gebrauchsanweisung in versiegelten Paqueten à 4 Sgr. stets vorrätig: In Jever bei J. G. Harenberg und E. M. Hillers Wwe.; in Esens bei H. Baumfalk; in Heppens bei H. J. Tjards; in Hohenkirchen bei Joh. Herm. Hicken; in Sengwarden bei G. Eggers; in Wilhelmshaven bei Th. Dinklage und A. Oetken; in Wittmund bei Th. Schmidt; in Betel bei B. Helmken.

## Liebig's Fleisch-Extract

der San Antonio Meat Extract Company

in San Antonio, Texas.

Ausschließlich aus bestem Rindfleisch bereitet. Ein Pfund Fleisch-Extract entspricht den nähren den Bestandtheilen von etwa 45 Pfund guten Mehgerfleisches. Gleich ausgezeichnet zur Bereitung als Verbesserung der Suppen, Saucen, Gemüse u.; ebenso empfehlenswerth für Gesunde als Schwächliche, Kranke und Reconvalescenten.

Detailpreise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd.-Topf  
Zblr. 3 . 5.

1/2 engl. Pfd.-Topf  
Zblr. 1 . 20.

1/4 engl. Pfd.-Topf  
27 1/2 Sgr.

1/8 engl. Pfd.-Topf  
15 Sgr.

General-Depot für Europa unter J. Arthur F. Meyer in Hamburg. Haupt-Depot für Deutschland: Gebrüder Stollwerck in Köln, welche beauftragt sind, Verkaufsstellen zu errichten.

Lager in Jever bei J. G. Harenberg.

In Berlin kaufte ich eine bedeutende Parthie  
**fertiger Garderoben**  
für Knaben und Mädchen jeden Alters,  
die ich sehr billig abgeben kann. So verkaufe ich z. B.:

ein Sortiment feinste weiße und hellfarbige Mädchenjaquettes von  
Velours, sehr elegant garnirt, zu  $1\frac{1}{4}$  -  $1\frac{3}{4}$  Thlr.,  
schwarze Cachemir, graue und modefarbige Jaquettes, aufs geschmack-  
vollste garnirt und in den neuesten Façons für Mädchen von 1  
bis 14 Jahren zu  $1\frac{1}{3}$ ,  $1\frac{1}{2}$ , 2 bis 4 Thlr.,  
Mäntel, Paletots u. c. für jedes Alter zu verschiedenen Preisen,  
feine dunkle und hellstreifige Drellanzüge (Jaquet, Hose und Weste)  
zum Waschen (diese sind gebrüht und daher krimpffrei) für Kna-  
ben von 2 bis 14 Jahren, der ganze Anzug 2,  $2\frac{1}{4}$ ,  $2\frac{1}{2}$  bis  $3\frac{3}{4}$   
Thlr.,  
elegante Anzüge von dunklem und hellfarbigem Buckskin für jedes  
Alter zu  $2\frac{1}{2}$ ,  $2\frac{3}{4}$ , 3 bis 4 Thlr.,  
hochfeine dito in eleganter Garnirung zu 3, 4 bis 6 Thlr.  
Jeber.

### L. B. Janssen.

Von Herren Gebr. Hugo-Celle (bekanntlich die größte Schirm-  
fabrik auf dem Continent) empfang heute eine prachtvolle Auswahl

### En tout cas-Sonnenschirme,

das Neueste und Feinste, was die Mode in dieser Saison gebracht, zu ver-  
hältnißmäßig billigen Preisen.

Jeber.

### L. B. Janssen.

#### Gesucht.

Sofort ein Dienstmädchen.  
Hammshausen. U. B. Drantmann.

#### Gesucht.

Auf sofort ein geübter Schmiedegesell.  
Bialterns, 1872 Mai 10.

Aug. Langmack.

#### Butterfässer

von sehr weißem Holz, pr. Stück 13 sgr., stets vor-  
rätzig.

Neustadtgödens. H. S. Faß.

Empfehle gute starke Pflanzen von Kopfkohl,  
Würsing, Kohlrabie u., Riß- und Krubbohnen, sowie  
Samen gelber Riesen-Steckrüben und großer engl.  
Futterrüben bester Qualität.

U. Nylfs, Gärtner.

Ein an der Chaussee bei Neuende belegenes

#### Landstück

habe ich zum Beweiden unter der Hand zu verpachten.  
Heppens, 1872 Mai 7.

K o c h.



Sch habe einen guten Karahund  
zu verkaufen.

Schodst. Borchert Jacobs.

#### König u. Seegen in Jeber

verleihen und nehmen Gelder gegen Verzinsung, ha-  
ben vorrätzig und empfehlen zur Capitalanlage:

$4\frac{1}{2}$  % Oldenburg. Landes-Obligationen,

4 %

3 % Oldenburg. Prämien-Obligationen (40-Thlr.-  
Loose),

5 % Bremer Staatsanleihe in Courant,

$4\frac{1}{2}$  %

4 % hannoversche Landes-Credit-Obligationen,

3 % Lombardische Eisenbahn-Prioritäten,

Meininger Prämien-Scheine (4-Thlr.-Loose),

Das vom Herrn Tischlermeister Thiaden be-  
wohnte Haus an der Schlachte, wünsche ich auf Mai  
1873 zu verkaufen. Der Lage wegen eignet es sich  
auch gut für einen Kaufmann und kann auf Ver-  
langen der größte Theil des Kaufpreises darin stehen  
bleiben.

Jeber, 1872.

Aug. Siefken.

#### Gesucht.

Auf sofort 1 tüchtiger Schuhmachergesell auf  
bauernde Arbeit.

Förrien, den 10. Mai 1872.

S. W. Pannbäcker.

# Jeverländische Bank.

Die Bank vergütet bis weiter für Einlagen, welche indeß unter 25 Thlr. nicht angenommen werden:

auf halbjährige Kündigung 4 0/0,  
" vierteljähr. " 3 1/2 0/0,  
" kurze Frist bis zu 3 0/0

Zinsen pro anno.

Selbstverständlich haften die Unterzeichneten solidarisch für die Verbindlichkeit der Bank.

Jever, 1872 April 18.

C. W. Lüken. L. Mettcker.  
C. Timmen.

## Friedrichshaller Pastillen,

aus den Salzen des rühmlichst bekannten natürlichen Friedrichshaller Bitterwasser bereitet, wirken angenehm auslösend, namentlich gegen Magensäure, Verdauungsbeschwerden u. empfehlenswerth, in Flacons a 30 Kr. = 8 1/2 Sgr.

## Emser Pastillen,

aus den Salzen der König Wilhelms Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Catarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstoßen. Nur in plombirten Schachteln a 30 Kr. = 8 1/2 Sgr. bei Hofapotheker Aug. Müller in Jever und bei Apotheker Dinklage in Wilhelmshaven, sowie in fast sämmtlichen Apotheken Deutschlands.

## Theater in Jever.

(Unter Direction von C. Himmel).

Montag, den 13. Mai.

## Abschieds-Vorstellung.

Letzte Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Der

# Talisman,

oder:

## Titus Feuerfuchs.

Große Posse mit Gesang in 3 Akten von Nestroy.

Musik von Suppé.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

C. Himmel.

Alle, die mir laut Rechnung vom 31. December 1871 und früheren Jahren schulden, werden ersucht, im Laufe d. M. Zahlung zu leisten.

F.-B.-Mühle, Mai 9. 1872.

Müller Koch.

Ich verreise auf etwa 14 Tage. Herr Dr. Gerdes hat die Güte mich bei allen meinen Patienten zu vertreten.

Jever, 11. Mai 1872.

N. Zversen, Dr. med.

## Zur gefälligen Beachtung.

Einem verehrlichen Publikum Jeverlands zeige ergebenst an, daß ich meinen Wohnsitz von Brake nach Schaar, Kirchsp. Neuende, verlegte. Da ich beabsichtige, den in Brake ausgeübten Unterricht in der **Anstandslehre und Tanzkunst** — worüber die besten Zeugnisse aufzuweisen habe — auch hier selbst sowohl theoretisch als practisch fortzusetzen, halte mich einem hochgeehrten Publikum vorkommenden Falls bestens empfohlen.

Zugleich diene den Herren Inhabern von Gastwirthschaften u. zur Nachricht, daß ich, wenn erfordentlich, auch für Besorgung einer guten **Musik** Aufträge zur prompten Ausführung entgegen nehme.

Hochachtungsvoll

N. Schröder, Tanzlehrer u. Musikus.

Am 2. Pfingsttage

## Tanzmusik

bei

Folkers zu Kaisershof.

Zu den bevorstehenden Pfingstfeiertagen empfehle ich ausgesuchte kleine Muskat- und große Eleme-Rosinen, beste Sorinthen, Succade, candirte Drangeschaalen, süße u. bittere Mandeln, Citronen, Citronenöl u. Cardemom, sowie alle sonstigen Gewürze in bester frischer Waare und zu den billigsten Preisen.

St. Annenstraße. P. Koeniger.

Echte holländische Cacao-Masse, süße und bittere Chocolate, sowie frische Bonigluchen und echte feinste Boubons empfehle achtungsvoll

N. H. Zimmermann.

Jever, Mühlenstraße.

## Frischer Gest

stets vorräthig bei

d. Obigen.

Frischer trockener Gest ist von jetzt an bis Pfingsten vorräthig.

St. Annenstraße. P. Koeniger.

Verlangt.

2 Arbeiter und 1 Knecht. Auskunft

bei

C. D. Meenß a. d. Schlacht.

Oberländisches Blumenmehl, für dessen Güte ich garantire, empfehle bestens.

P. Koeniger.

Gesucht.

Auf sogleich ein ordentliches Dienstmädchen, das melken kann.

Jever.

L. Brunstermann.

## Etablissemments-Anzeige.

Da ich mich als Schneidermeister zu Westrum niedergelassen habe, so halte ich mich dem geehrten Publikum von Westrum und Umgegend bei guter und dauerhafter Arbeit sowie reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen.

Anton Diederich Tapfen.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

**Notifikationen.**

Am letzten Markttage, 7. Mai, habe ich auf dem alten Markte, in der Nähe des Droß'schen Hauses, 4 Einthalerstücke verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten um Rückgabe gegen eine Belohnung.  
Sever, Sübergast.

Gerh. Held.

**Gesucht.**

Auf sofort zwei Malergehülfsen gegen hohen Wochenlohn bei dauernder Beschäftigung.  
Sever.

Aug. Solaro.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat die Hausarbeit zu verrichten, kann eine Stelle zur Stütze der Hausfrau in einer Landwirthschaft erhalten. Näheres bei Hrn. Cornelius zu Hohenkirchen.

**Bullrich's**

**Universal-Reinigungs-Salz**

in ganzen und halben Paqueten empfiehlt  
S. G. Harenberg.

**Weißer**

**Gardinen**

in recht hübschen neuen Mustern und in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Theodor Harms.**

Sever, neben der Löwenapotheke.

Zum bevorstehenden Markte empfehle eine große Auswahl fertiger Wuzhüte, sowie eine neue Sendung Strohhüte und Blumen.

**Bertha Feilmann.**

Ein in hiesiger Stadt belegenes großes zweistöckiges Haus nebst Hofraum habe ich zum Antritt auf den 1. Mai k. Z. unter der Hand zu verkaufen. Kauflustige wollen sich baldigst an mich wenden.  
Sever, Steinstraße.

**J. Dammann.**

Am 2. Pfingsttage

**Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet  
Lettens.

W. Wölfen.

**Reisekoffer**

in allen Größen empfiehlt  
Sever.

F. Popfen, Sattler,  
neben dem schwarzen Adler.

**Selterswasser**

aus der Fabrik von S. Secker Nachfolger in Oldenburg halte ich in frischer kräftiger Waare stets am Lager und gebe davon bei Parthien, sowie einzelnen Flaschen zu Fabrikpreisen ab.  
Sever.

H. Focken.

**Schwarzen Leder-Lack**

empfehle

Sattler F. Popfen,  
neben dem schwarzen Adler.

Empfehle schönen knochenfreien Speck, geräuchert und gesalzen, letzteren zu 4 1/2 Gf. bei Seiten Lettens.

E. Kirchhoff Wwe.

Meinen geehrten Gönnern, Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß ich seit dem 1. Mai meinen Wohnsitz von Hohenkirchen nach Sever verlegt habe.

Zugleich dankend für das mir bisher in Hohenkirchen geschenkte Zutrauen, bitte ich, es auch ferner hier mir erhalten zu wollen, da es stets mein Bestreben sein wird, reelle und gute Arbeit zu liefern.  
Sever, Schlachtstraße.

**Joh. Oltmanns,**

Tischlermeister.

Zugleich diene dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich neben meinem bisherigen Geschäft ein vollständiges Lager von Tapeten, Borden und Fensterrouleaux führe, und halte solche zur geneigten Abnahme bestens empfohlen. Muster hübsch. Preise billig.  
D. D.

**Bekanntmachung.**

162. königl. preuß. genehmigte gr. Frankfurter Stadt-Lotterie mit wirklichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 50,000, 25,000, 20,000, u. s. f., im Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Freiloose bei nur 26,000 Loosen. Ziehung 1. Classe schon den 23. u. 24. Mai a. c.

Amtliche Original-Loose zu derselben das Ganze für Thlr. 3. 13 Sgr., das Halbe für Thlr. 1. 22 Sgr., das Viertel für 26 Sgr. sind gegen einfache Posteingahlung direct zu beziehen durch den amtlich angestellten Haupt-Collecteur Salomon Levy,  
Frankfurt a. M.

NB. Amtliche Pläne und amtliche Listen pünktlich und gratis.

**Für Lämmerselle**

von Schafen und Ziegen zahlt hohe Preise

J. Meyerhoff.

Sever, Schlachtstraße.



## Da ich mich hier als **Uhrmacher**



niedergelassen, so halte ich mich einem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publikum empfohlen. Reparaturen jeder Art werden prompt und billig von mir ausgeführt. Meine Wohnung ist Schlachtstraße. Sever, 1872 Mai 8.

**F. Lehmkuhl,**  
Uhrmacher.

**Bochorn.** Am 1. u. 2. Pfingsttage,

## Concert

im Urwald,  
sowie am 2. Pfingsttage, Abends,

## BALL

in meinem Hause. Hierzu lade ein honnettes Publikum ergebenst ein.

**D. G. Hornbüffel.**

Ein altes noch brauchbares Fortepiano (Flügel) steht billig zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Exped. d. Bl. unter Nr. 42.

Zu verkaufen.

12,000 Strohdocken.  
Schortens. Johann Meins.

## Stabliments-Anzeige.

Ich eröffne im Hause der Herren Hinrichs u. Pechhaus ein

## Manufactur- und Tapissiererei-Waaren-Geschäft

und halte dasselbe einem hiesigen sowie auswärtigen Publikum, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung, bestens empfohlen.

Neuheppens, im April 1872.

**H. Hinrichs Wwe.,**  
geb. Harken.

Der Schmiedemeister H. E. Laddicken beabsichtigt sein in Haddien belegenes Haus unter der Hand zu verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich ehestens an denselben wenden.

Haddien, 1872 im Mai.

**Apfelsinen und Citronen** in großer Frucht empfiehlt

**J. F. G. Trendtel.**

## Gesucht.

Auf sofort ein Kleinmagd.  
Landeswarfen. Gr. Popken.

**Zahnschmerzen** werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor. C. Hücks-straedt, Berlin, Prinzen-Str. 37.

Zu haben à Flasche 5 gr. in der Niederlage bei J. C. R. Wölkel in Sever.

**Gesucht.**  
Auf sofort ein Ackerknecht.  
Wayens, Mai 8. 1872.

**E. H. Müller.**

**Gesucht.**  
Auf sogleich eine Magd.  
Hooftiel, 8. Mai 1872.

**E. Müller.**

Kartoffeln, 20 gr. pr. Schffel, bei  
M. D. Fimmen.

Krankheitshalber beabsichtige ich meine beiden Kühe zu verkaufen.  
Waddewarden, 1872 Mai.

**J. H. Nannen.**

**Gesucht.**  
Auf sogleich ein Schmiedegesell gegen hohen Lohn und dauernde Arbeit.  
Kopperhörn. W. Wilken, Schmied.

## Gesucht.

Auf sofort ein Knecht.  
Strakens. H. Lücken.

**Gesucht.**  
Auf sogleich ein Mittelknecht, der pflügen kann, und eine Kleinmagd gegen guten Lohn.  
Gr. Aukens bei Wiarden, 1872 Mai 7.  
F. M. Harms.

## Gesucht.

Auf sogleich einige Dienstmädchen und Knechte.  
A l v e r i c h s.

## Wohnungsveränderung.

Seit dem 1. Mai wohne ich an der Schlachte.  
Sever, 1872.

**F. G. Eisenführer,**  
Lohgerber.

Zum Zurichten, Weiß- und Pelzgerben empfiehlt sich bei billigster Preisstellung und promptester Bedienung

d. Obige.

## Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt einer gesunden Tochter wurden hoch erfreut

**G. Gerriets und Frau,**  
geb. Hannen.

Oldenburg, 1872 Mai 10.

## Todes-Anzeige.

Heute Morgen 6 $\frac{1}{4}$  Uhr endete nach kurzem aber schweren Leiden das thätige Leben meines lieben unvergesslichen Mannes, unseres treusorgenden Vaters, des Seelwärters

**Hinrich Harms Janssen.**

Er starb an Altersschwäche und hinzugekränkeltem Lungencatarrh im Alter von beinahe 70 Jahren. Sein Amt verwaltete er mit Treue und Fleiß 28 Jahre lang.

Allen theilnehmenden Verwandten und Bekannten widmen diese Traueranzeige

Wittwe **Anna M. Janssen,**  
geb. Thaden, nebst Töchtern  
und Schwiegerstöhlen.

Rüsterfel, den 6. Mai 1872.